

PFARRVERBAND

Drei Anger bei Wien

PFARRE GERASDORF Kapellerfeld Oberlisse

PFARRE SEYRING

PFARRE SÜSSENBRUNN

miteinander

Pfarrblatt

10/11 2021

Euchar. Anbetung:

OL: 1. Mi. im Monat
17:15 Uhr

KF: 1. Fr. im Monat
19:00 - 21:00 Uhr

Rosenkranz

OL: Mi, 17:30 Uhr

GD:

Di, Do, Fr, 17:30 Uhr

SüBr: Sa, 17:30 Uhr

SY: Mi, 18:30 Uhr

Winterzeit 18:00 Uhr

„Den Bogen spannen“
Gottes Wort für kom-
menden Sonntag folgen:

Kapellerfeld

jeden Montag 18:00 Uhr

**Baby-und
Kleinkindertreff**
Pfarrsaal Oberlisse
bitte Termine
tel. erfragen
0664 88385457

Senioren
Gerasdorf
Kapellerfeld
Mittwochs-Kaffee
Seyring
Generationencafé

Handarbeits-Bastel-
Treffen
in Seyring

Bitte informieren Sie sich regelmäßig über coronabedingte Maßnahmen und den damit verbundenen Veränderungen im Kalender!
www.pfarre-gerasdorf.at oder
unter 0664 6101361 Pfarrhandy und im
Schaukasten



Altar bei der Jägermesse der Jagdgesellschaft Seyring

Foto: Margarete Insam-Polleros

Covid19 - Pause

Seyring
nach tel. Vereinbarung
02246/2267

Kanzleizeiten

Gerasdorf
Di. bis Fr.
08:00 - 11:00 Uhr
und nach tel. Vereinb.
02246/2267 oder 0664 6101361

Süßenbrunn
Nach telefonischer
Vereinbarung
0676/363 70 77

Sprechstunde des
Pfarrvikars
Di. 17:00 - 19:00 Uhr

– in dringenden Fällen rufen Sie bitte
Pfarrer Branko Blažinčić 0664/4449271
oder Pfarrvikar Mariusz Ratyński 0699/19036932



Zeit zum Nachdenken



Der November ist ein Monat, in dem die Hektik des Jahres etwas nachlässt, wo man mehr Ruhe zum Nachdenken hat.

Viele haben mit der Dunkelheit des Novembers ihre Schwierigkeiten. Es ist für sie der Totenmonat. Die Natur stirbt ab, die Bäume haben ihr buntes Laub abgeworfen. Wenn es draußen merklich früher dunkel wird, legt sich auch eine depressive Stimmung auf die Seele mancher Menschen.

Depressive Menschen haben oft Angst vor dieser Zeit. Da wird es nicht nur abends früher dunkel, sondern Finsternis legt sich auch auf ihr Herz. Sie fühlen sich wie unter einem Schleier. Und die triste Stimmung in der Natur greift auch nach ihrer Seele. In dem Monat November fallen auch die Gedächtnistage für unsere Verstorbenen, wie z.B. Allerseelen oder der Totensonntag, die die düstere Stimmung der Jahreszeit aufgreifen.

Der November zeigt in unserem Lebenszyklus beides: Wir erleben immer wieder Schwangerschaft, Geburt, Wachsen, Aufblühen, Welken und Sterben. Aber es ist trotzdem kein immer wiederkehrender Kreis. Jedes Mal, wenn etwas Altes abstirbt, wird etwas Neues in uns geboren. Wir müssen die Kindheit loslassen, damit wir in der Jugend zur Blüte kommen. Wir müssen den Höhepunkt der Lebensmitte loslassen, damit wir mehr nach innen gehen. Und wir müssen im Alter unsere Kraft loslassen, damit wir den inneren Reichtum in uns entdecken, der uns auch im Tod nicht genommen werden kann. Wir gehen einen einmaligen Weg. Daher gilt es, auf diesen Weg zu achten. Dazu hat uns Jesus immer wieder ermahnt: achtsam unseren Weg zu gehen, weil dieser Weg einmalig ist. Und dieser Weg ist unwiderruflich. Er führt uns aus der Kindheit in die Jugend, in das Erwachsensein, in das Alter und schließlich in den Tod. Der Tod ist das Ende, aber zugleich die Vollendung, in der all das, was in den verschiedenen Phasen gewachsen ist, ganz und vollständig wird, für immer abgerundet und heil.

Liebe Schwestern und Brüder ich wünsche Ihnen eine gesegnete Herbstzeit, dass Gott durch alle Stimmungen der Natur die hellen und dunklen Seiten Ihrer Seele anspricht und durch seine Gnade verwandelt. Ich wünsche Ihnen, dass Sie beim abnehmenden Licht der Sonne das Licht in ihrem Herzen entdecken und in der Kälte der Tage die Glut des Heiligen Geistes in sich spüren, damit ihr Herz sich für Gott öffnet, aber auch für die Menschen in Ihrer Nähe, die Sie brauchen.

Pfarrvikar Mariusz




Spenden für Kroatien

Die katholische Kirchengemeinde Pokupsko in Kroatien benötigt dringend Spenden für die Wiederinstandsetzung der schwer beschädigten Pfarrkirche samt deren Nebenräumen. Pfarrer Franjo Ćuk bedankt sich herzlich für die großzügigen Spenden, die von Pfarrangehörigen aus unserem Pfarrverband getätigt und von Pfarrer Branko Blažinčić überbracht wurden.

Ebenso herzlich wird allen Spendern gedankt, die Monat für Monat einen Beitrag zum Wiederaufbau der Gebäude leisten.

Um Hl. Messe feiern zu können, wurde eine provisorische Messfeierörtlichkeit mit den gesammelten Spenden eingerichtet, die bis zum Ende der Bautätigkeit wieder eine würdige Messfeier erlaubt.

Ein liches „Vergelt's Gott“

Herausgeber: Röm.-kath. Pfarrverband Drei Anger bei Wien
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit für die
Pfarren Gerasdorf, Seyring, Süßenbrunn
2201 Gerasdorf bei Wien, Kircheng.1; Tel. 02246/2267
Adresse:
Bankverbindung: GD: IBAN AT77 3209 2000 0060 0122
SY: IBAN AT20 3209 2000 0065 0812
SÜ: IBAN AT51 3209 2000 0060 2045
Rufnummer: 0664/6101361 für alle Pfarren und Filialkirchen
Mobile Ruf.Nr.: **Pfarrer.:** Branko 0664/4449271

Redaktionsteam: Pfarrer Branko Blažinčić (BB), Walther Gasché (WG),
Helga Korb (HK), Julius Mayer (JM), Heinz Parth (HP),
Edith Schön (ES), Mariusz Andrzej Ratyński
Homepage: www.pfarre-gerasdorf.at
www.pfarre-suessenbrunn.at
E-mail: kanzlei@pfarre-gerasdorf.at
pfarre.suessenbrunn@katholischekirche.at
Print: www.druck-seitz.at
Information Datenschutz: www.bischofskonferenz.at/datenschutz



miteinander

Herr, wie Du willst,
soll mir gescheh'n
und wie Du willst,
so will ich geh'n;
hilf Deinen Willen nur versteh'n!

Herr, wann Du willst,
dann ist es Zeit;
und wann Du willst, bin ich bereit,
heut und in alle Ewigkeit.

Herr, was Du willst,
das nehm' ich hin,
und was Du willst, ist mir Gewinn;
genug, dass ich Dein Eigen bin.

Herr, weil Du's willst,
drum ist es gut;
und weil Du's willst,
drum hab' ich Mut.
Mein Herz in Deinen Händen ruht.

Gebet von Rupert Mayer SJ

HP

„Herr, es ist Zeit, der Sommer war sehr gross....“ (Rilke)

Laut ist es, wenn der Wind heftig bläst und schwere Regentropfen gegen das Fenster peitschen. Das welke Laub wird vom Sturm mitgerissen und sammelt sich auf Straßen, Wiesen und abgeernteten Feldern. Es ist ungemütlich draußen! Der Herbst hat begonnen. Im Garten versuchen vereinzelt letzte Blumen die trübe Stimmung zu vertreiben. Besser, man bleibt im Haus und schaut sich das Treiben vom Sofa aus an.

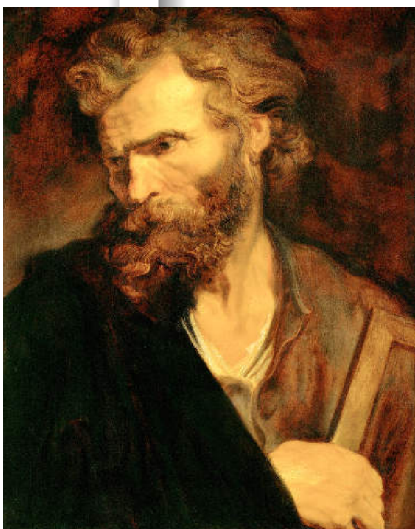
Oder doch nicht? Auch wenn es oft stürmisch zugeht hat diese farbenfrohe Jahreszeit auch ihre guten Seiten. Ich denke an einen Spaziergang an milden Tagen mit Windjacke und Gummistiefel durch bunte Blätterhaufen auf matschigen Waldwegen, Kastanien und Nüsse sammeln, an die letzten Sonnenblumen die dem Wind trotzen. An rote Äpfel und saftige Birnen und an dicke Kürbissuppen und heißen Tee. Der Herbst kann sehr gemütlich sein und an den früh dunkel werdenden Abenden bei Kerzenschein die Familie wieder näher zusammenbringen – er ist bunt!

Trotz auferlegter Einschränkungen konnten wir den vergangenen heißen Sommer genießen. Dies müsste uns doch auch im bunten Herbst gelingen.

Fast hätte ich etwas Wichtiges vergessen – etwas gehört noch zum Herbst – die Dankfeste! An diesen Tagen danken wir Gott für seine Schöpfung. Wir werden uns bewußt, dass alles was wir haben nicht selbstverständlich ist, sondern ein Geschenk an uns. Gott will uns in seiner Liebe immer neu beschenken – die bunten Blätter, den süßen Wein...

Wofür auch immer wir dankbar sind – sagen wir es Gott einmal!!!

HK (Idee:ev.Ki.Engerhafe)



Judas Thaddäus ist einer der zwölf Apostel und wird in einigen Konfessionen als Heiliger verehrt. Wenig Gesichertes ist über sein Leben bekannt. Nach der Legende waren seine Eltern Kleopas und Maria, seine Brüder die Apostel Jakobus und Simon. Damit wäre er ein Vetter Jesu. Die Legenda aures übernimmt auch die Abgarlegende und berichtet, wie er nach der Himmelfahrt Christi auf Geheiß des Apostels Thomas zu König Abgar V. von Edessa ging. Anschließend wirkte er in Mesopotamien und später zusammen mit Simon in Persien. Dort bekehrten sie den König von Babylon, seinen Hofstaat und viele Bewohner, zum Missfallen der heidnischen Priester, zum Christentum. Unter der Hand dieser Heiden starben Judas Thaddäus und Simon schlussendlich als Märtyrer. Der König ließ die Leichen trotz Widerstands der Priester suchen und über ihrem Grab eine Kirche errichten. Von dort gelangten sie später nach Rom, wo sie heute im Petersdom liegen. Nach armenischer Überlieferung missionierte er mit Bartholomäus auch Armenien und begründete damit die Armenische Apostolische Kirche. Im Jahr 66 gründete er das Kloster Sankt Thaddäus.

Die nicht sehr fundierte Überlieferung hat Auswirkungen auf die Darstellung des

Heiligen. Meist wird er in Südeuropa als sehr jugendlich, in Nordeuropa als bärtiger, älterer Mann dargestellt. Gläubige, die nach dem Tod des Märtyrers zu seinem Grab pilgerten berichteten von Wundern, die auf seine Fürsprache zurückzuführen seien. So wurde der Apostel zu einem Fürsprecher in schwierigen und ausweglosen Situationen. Eine verstärkte Verehrung begann im 19. Jahrhundert in Südeuropa und breitete sich nach Lateinamerika und USA aus. Auch im deutschsprachigen Raum werden seit Beginn des 20. Jahrhunderts Wallfahrten durchgeführt. Der Gedenktag des Heiligen ist der 28. Oktober.

HK (Quelle: wikipedia)



miteinander

Pfarre Gerasdorf & Seyring

Änderungen
von Gottesdienstzeiten in unseren Kirchen

Aufgenommen in die Gemeinschaft
unseres Glaubens wurden in

Gerasdorf:

Julian Leon Skowron
Anna Barbara Dita Zeinlinger
Sophie Marie Slezak
Anna Maria Viktoria Zivny-Hostek
Georg Huber
Emily Pulkert
Annika Lehrbaum
Amelie Sophie Moschik
Emelie Dungal
Dominik Borkovic
Lena Siegl

Seyring:

Julia Eva Waldl
Natalie Birgit Straka

Den Bund der Ehe

haben geschlossen:

Ina Andrea und Martin Wagenhofer

Wir freuen uns über eine
Wiederaufnahme in die röm. kath. Kirche

Durch den Tod ins ewige Leben
vorausgegangen sind uns aus

Gerasdorf:

Josefa Klenk
Margarete Woitek
Hermine Czaak
Ingeborg Köhler
Paul Foit
Manfred Lang

Seyring:

Siglinde Heuschneider
Josef Schreyer

Di. 12.10.2021 – 18:00 Uhr
– Besprechung für den Flohmarkt im Pfarrheim –
– wir freuen uns auf Ihre Unterstützung–

**Flohmarkt ist am 23. u. 24.10.2021 im Pfarrsaal und
Pfarrgarten Gerasdorf**

Sa. 23.10.2021 – 09:00 – 16:00 Uhr
– **Flohmarkt im Pfarrsaal (3G-Regel)**

– **Weltmissionssonntag – Schwerpunkt Pakistan –**
So. 24.10.2021 – 10:30 – 14:00 Uhr
– **Flohmarkt im Pfarrsaal (3G-Regel)**

Sa. 30.10.2021 – 19:00 Uhr
– Seyring Vorabendmesse

So. 31.10.2021 – 10:00 Uhr
– Seyring – Familienmesse im KuZe

Mo. 01.11.2021 – **Kranzniederlegung beim
Kriegerdenkmal und Segnung der Gräber**
–14:15 Uhr – Gerasdorf
–15:30 Uhr – Seyring

So. 14.11.2021 – Elisabethsammlung der Caritas für
Hilfeleistungen für Notleidende in Österreich

Sa. 27.11.2021 – **Adventmarkt**
– Stand der Pfarre im Pfarrheim GD
– Speisen und Getränke – (3 G-Regel)
– 17:15 Uhr – Seyring
Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung
– 19:00 Uhr – Gerasdorf
Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung

So. 28.11.2021 – 10:00
– Seyring – Fam. Messe im KuZe – Adventkranzsegen

In allen Kirchen Adventkranzsegen bei den
Gottesdiensten

Adventmarkt – Stand der Pfarre im Pfarrheim GD
– **Speisen und Getränke – (3G-Regel)**

Freud und Leid in unseren Pfarren

Pfarre Süßenbrunn

Wochentags-Gottesdienstzeiten in unserer Kirche:

Donnerstag	18:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:15 Uhr	Vorabendmesse



Wir gratulieren ♥ lichst im

Oktober

Adolfine Rettig (91)
 MR DI Franz Dietersdorfer (97)
 Monika Fischer (70)
 Martha Liberda (75)
 Karl Danner (87)
 Martha Funk (85)
 Elisabeth Kneifel (98)
 Günther Kutschera (70)
 Ingrid Rottensteiner (81)

November

Hans Duhovic (75)

Besonderheiten im Oktober		
So	03	09:10 Hl. Messe
Do	07	19:00 Bibelrunde
So	10	09:10 Hl. Messe
Di	12	19:30 Friedensgebet
So	17	09:10 Hl. Messe
Do	21	19:00 Bibelrunde
So	24	09:10 Hl. Messe, Weltmissions-Sonntag - Sammlung für päpstliche Missionswerke
So	31	09:10 Hl. Messe
Besonderheiten im November		
Mo	01	09:10 Hl. Messe, Allerheiligen 14:00 Andacht beim Kriegerdenkmal, anschließend Friedhofsgang mit Gräbersegnung
Di	02	18:00 Hl. Messe für alle Gefallenen und Verstorbenen der Pfarre
Do	04	19:00 Bibelrunde
So	07	09:10 Hl. Messe
So	14	16:00 – 18:00 Anbetung 18:00 Hl. Messe, Caritas Sonntag, Sammlung Inlandshilfe der Caritas
Di	16	19:30 Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrsaal Oberlisse
Do	18	19:00 Bibelrunde
So	21	09:10 Hl. Messe, Christkönigsfest
Sa	27	18:15 Vorabendmesse mit Segnung der Adventkränze
So	28	09:10 Hl. Messe, 1. Adventsonntag, Segnung der Adventkränze
Vorschau Dezember		
So	05	09:10 Familienmesse mit Nikolofeier für Kinder
Mi	08	09:10 Hl. Messe, Hochfest Maria Empfängnis, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
Fr	10	19:00 Weihnachtskonzert Duo Peter Steiner (Posaune) & Constanze Hochwartner (Orgel)

*Aufgenommen in die Gemeinschaft
 unseres Glaubens wurden*

**Viktoria Portenier
 Philipp Max Portenier**

*Durch den Tod ins ewige Leben
 vorausgegangen ist uns*

Christian Scheifinger (im 57. Lj.)

Ergebnisse der Kirchensammlungen:

MIVA Christophorus Aktion:
 € 295,00 für Mobilität in den ärmsten
 Ländern der Welt
Caritas Auslandshilfe: € 255,00
 Hunger-Kollekte 2021

Vielen Dank und allen Spendern ein ♥liches
 Vergelt´s Gott!



Änderungen, werden jeweils am Ende der Messe bekannt gegeben.

Adventkränze – Türkränze

Gerne können Adventkränze und Türkränze bestellt werden.
 Bestelllisten liegen ab Anfang November beim Kircheneingang der
Süßenbrunner Pfarrkirche auf.
 Abholung der Kränze am 27. / 28.11. nach der Adventkranz-Segnung.

Die Pfarre Seyring berichtet!



Vielen Dank an alle Helfer und Helferinnen, die es mit ihrer Unterstützung möglich gemacht haben, dass trotz Corona-Situation unsere christlichen Feste in Seyring unter Einhaltung aller erforderlichen Maßnahmen stattfinden konnten. Das traditionelle **Kirchweihfest** zu **Ehren der Heiligen Rosalia** feierte die Pfarre Seyring am 05. September 2021 mit anschließendem Kirtag.

Eine Woche später fand die festliche **Jägermesse** im Freien auf dem **Seyringer Jagdhügel** statt. Der Altar, dessen Foto unsere erste Seite „miteinander“ ziert, wurde wunderschön von Frau **Stefanie Körmer** gestaltet.

Das **Erntedankfest**, das heuer stellvertretend für den Pfarrverband „Drei Anger bei Wien“ in Seyring stattfand, war ebenfalls ein gelungenes Fest. Vielen Dank an Frau **Liesl Sommer** für die Gestaltung der Erntedankkrone!

Weitere Fotos: www.pfarre-gerasdorf.at

Margarete Insam-Polleros



Kapellerfeld berichtet!

Von der Heiligen Corona haben wir im Pfarrblatt schon gelesen. Von der Märtyrerin, die der Legende nach im Jahr 177 oder im Jahr 303 n.Chr. von den Römern ermordet wurde, weil sie bekennende Christin war. Im Eingangsbereich der Kapellerfelder Kirche, den wechselnde Bilder und Installationen beleben, wird demnächst eine Statue von ihr auftauchen.

Warum?

Ihre Todesart soll uns nachdenklich machen und uns zeigen, worauf wir als Christ*innen in der "Coronakrise" achten mögen: Die Römer haben sie von zwei niedergebogenen jungen Palmen, an die sie gebunden wurde, beim Zurückschnellen zerreißen lassen. Das ist der Punkt: Der Riss. Von einem Riss durch unsere Gesellschaft, aber auch von Rissen in unserer Kirche wird immer wieder geredet und geschrieben. Die Römer haben entweder mittels ihres berühmten "teile und herrsche" ihre Macht gewonnen und erhalten - oder durch nackte Gewalt. Dass in Gesellschaft und Kirche Gruppen gegeneinander ausgespielt werden, um anderen die Macht zu bringen oder zu erhalten, ist allenthalben zu beobachten. Und dass Menschen zu bloßer Gewalt greifen, ist täglich zu lesen, zu hören und zu sehen. Die Hl. Corona hat da nicht mitgespielt. Und unsere Aufgabe als Christ*innen heute ist dieselbe: Bei Spalterei und bei Gewalt sind wir nicht dabei. Hl. Corona, bitte für uns!

Paul Mazal



Buswallfahrt nach Maria Gugging zur Lourdesgrotte

anlässlich Maria Geburt

Rund 50 Wallfahrer des Pfarrverbandes Drei Anger bei Wien feierten in Fortsetzung der jahrzehntelangen Tradition zu Beginn des neuen Arbeitsjahres mit der Bitte um Segen für ein „gute Früchte bringendes Gelingen“ die Hl. Messe in der Lourdesgrotte.

Frau **Marianne Schlederer** sorgte auf der Hinfahrt mit dem Vorbeten des freudreichen Rosenkranzes für die spirituelle Einstimmung der Gläubigen auf die Messfeier.



Die Messintention gebetet durch **Pfarrer Branko Blažinčić** und **Pfarrvikar Mariusz Ratyński** galt im Besonderen allen Kranken und Angehörigen des Pfarrverbandes um die Gnade zur Heilung.

„Sich öffnen für den Hl. Geist und auf den Willen Gottes hören, so wie MARIA“, das war einer der Gedanken aus der Predigt unseres **Diakons Werner Friedrich**. Diesen Gedanken möchte ich persönlich mitnehmen und mitteilen.

Silvia Prezzi

Gottesdienstzeiten in unseren Kirchen

Dienstag

17:30 Gerasdorf / Rosenkranz

Mittwoch

17:30 Oberlisse / Rosenkranz

oder **Erster Mittwoch** im Monat

17:15 Eucharistische Anbetung

18:00 Oberlisse / Hl. Messe

Rosenkranz

18:00 Seyring / Winterzeit

18:30 Seyring / Sommerzeit

Donnerstag

17:30 Gerasdorf / Rosenkranz

18:00 Süßenbrunn / Hl. Messe

Freitag

17:30 Gerasdorf / Rosenkranz

18:00 Gerasdorf / Hl. Messe

19:00 – 21:00 Kapellerfeld

Erster Freitag im Monat

Eucharistische Anbetung

Samstag

17:15 Gerasdorf / Vorabendmesse

17:30 Süßenbrunn / Rosenkranz

18:15 Süßenbrunn / Vorabendmesse

Sonntag

Hl. Messen

08:00 Oberlisse

09:10 Seyring

09:10 Süßenbrunn

10:20 Gerasdorf

10:20 Kapellerfeld

Änderungen
im Kalender
der HP oder
den Verlaut-
barungen
beachten!

Wortgottesdienst

an jedem Datums-geraden Sonntag

19:00 Oberlisse / Sommerzeit

18:30 Oberlisse / Winterzeit

MITTENDRIN - PGR-WAHL 20.03.2022

„Mittendrin“ - das Motto der PGR-Wahl 2022 - ist ein großes Wort und sagt ohne Bezug gar nichts aus, obwohl es die kurze prägnante Antwort auf viele Fragen ist.

Wir sind mittendrin in unserem Lebensalltag, in kirchlichen, gesellschaftlichen bzw. politischen Veränderungsprozessen, in der Gestaltung unseres Glaubenslebens.

Pfarrten erleben diese Auswirkungen hautnah mit, wobei die Tragweite dieser Veränderungen noch nicht fassbar ist. Die Antwort darauf ist nicht Abwarten oder Rückzug, vielmehr Mithilfe bei der Neuentwicklung.

Dabei vertrauen wir auf Gott, der von sich selbst sagt: „Ich bin da!“ (Ex.3,14)

Und - DU? - Bist du auch da? Bist du bereit in deiner Pfarre Verantwortung zu übernehmen? Kannst du Zeit für die Gemeinschaft erübrigen?

PfarrgemeinderäteInnen sind Rückgrat und Knotenpunkt des freiwilligen Engagements in der Kirche. Ohne ihren aktiven Einsatz wäre in vielen Pfarrgemeinden weder Seelsorge, Liturgiegestaltung, noch der Erhalt der pfarrlichen Infrastruktur möglich.

Am 20. März 2022 können mehr als 4,5 Millionen wahlberechtigte Katholiken durch die Teilnahme an der Pfarrgemeinderatswahl rund 14.000 Menschen in den rund 3.000 Pfarrgemeinden auswählen, die bereit sind für die nächsten 5 Jahre Verantwortung für ihre Pfarrgemeinde zu übernehmen.

Drum nochmals meine Frage: „Bist DU auch da?“ Wenn ja – Bitte melde dich!

Informationen zur **Erstkommunion 2022** (2. Klasse)

Erstkommunion - Anmeldung unter folgenden Mailadressen:

Volksschule Gerasdorf/Oberlisse – Diakon Werner-Karl Friedrich – friedrich_werner@chello.at

Volksschule Seyring – Pfarrkanzlei Seyring/Gerasdorf – kanzlei@pfarre-gerasdorf.at

Volksschule Kapellerfeld – Diakon Peter Klolonowski – peter.klonowski@gmx.at

Für die Pfarre Süßenbrunn – Pfarre.Suessenbrunn@katholischekirche.at

Wir bitten um Übermittlung der Taufscheine, Meldezettel und Einverständniserklärungen.

Informationen zur **Firmung 2022** (8. Schulstufe, Firmspendung am 4.-6.Juni 2022)

Informations- und Elternabend am Mittwoch **10.11.2021** um **19:00 Uhr** im **Pfarrsaal Gerasdorf**

Kirchengasse 1, 2201 Gerasdorf für die FirmkandidatInnen und **einen** Elternteil.

Bitte mitnehmen zum Elternabend: Original-Taufschein und Meldezettel. Die Einverständniserklärungen liegen beim Elternabend auf. Die Anmeldung zur Firmung für die NMS Gerasdorf erfolgt über den Religionslehrer direkt über die Schule. Alle anderen Firmkandidatinnen und Firmkandidaten bitten wir um Anmeldung unter der E-Mail:

kanzlei@pfarre-gerasdorf.at oder Pfarre.Suessenbrunn@katholischekirche.at

Weitere Informationen finden Sie auf der homepage www.pfarre-gerasdorf.at oder www.pfarre-suessenbrunn.at

Bauprojekt Pfarrzentrum Süßenbrunn

Baufortschritt Juli bis August 2021



Fertigstellung der Neueindeckung des Daches einschließlich der Verblechungen, Herstellen der Boden- Wandschlitz- und -löcher für die Abwasserrohre, die Wasserleitung und die Heizungsrohre

Vorbereiten der Wände und Böden für die Trockenbau-Unterkonstruktionen mit Glattstrichen, Montieren von WC-Unterputz-Spülkästen, Verlegen der Kanal-, Heizungs- und Wasserleitungsrohre



Beplankung der Unterkonstruktionen mit Einziehen und Einbauen der Installationen für die Elektrotechnik, Schalung der Außenstiege.

Zwischenzeitlich erfolge die Vergabe der Bodenlegerarbeiten an die Gloria Wohn- und Geschäftsraum Ausstattung GmbH und der Fliesenlegerarbeiten an die Dipl.-Ing. Foltin Fliesenverlegung GmbH.

Silvia Prezzi

Spendenaufruf Pfarrhofsanierung in Süßenbrunn:

Wie in vielen Pfarren im Land ist es auch in Süßenbrunn notwendig den Pfarrhof zu sanieren, die laufenden Informationen können Sie dem Pfarrblatt entnehmen. Früher war es üblich und möglich, dass die Bevölkerung beim Umbau, Neubau oder bei der Renovierung mithelfen konnte. Es wurde Arbeitszeit und praktisches Können zur Verfügung gestellt. Heute sind für den Umbau Professionalisten und Spezialisten notwendig, sei es aus Haftungs- oder Garantiegründen oder weil die Materialien sehr komplex sind. Für die Mitarbeit fehlt es dem Einzelnen zudem oft auch an Zeit und Möglichkeit. Daher möchten wir allen die Möglichkeit geben Spenden für den laufenden Umbau bzw. für die spätere Einrichtung der Veranstaltungsräume des Pfarrsaales zu leisten. Es ist geplant zweimal zu einer Spende aufzurufen – in diesem Pfarrblatt und das zweite Mal zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Umbaus. Die Spender werden auf einer Spendentafel, die im Pfarrsaal hängen wird, angeführt.

Die Spende kann auf folgende Weise erfolgen:

- Mit Verwendung des beigefügten Erlagscheines oder Überweisung auf das Konto der Pfarre Süßenbrunn IBAN AT51 3209 2000 0060 2045 mit dem Hinweis „Spende Pfarrhofsanierung“ Bitte Hinweis: Nennung wird zugestimmt anführen
- Einwurf in die Spendenbox, die zu den Gottesdiensten in der Kirche aufgestellt ist. Hier kann das bereitliegende Kuvert verwendet werden.
- Abgabe der Spende in der Sakristei (Spendenbeleg wird erstellt).

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern.

Über alle, die durch aktive Mitarbeit die Pfarre unterstützen wollen, freuen wir uns sehr und bitten um Bekanntgabe der Telefonnummer, wir werden gerne bei Bedarf darauf zurückgreifen. (Pfarrtelefon: 0676/363 70 77)

Ein Herzliches Vergelt's Gott